



Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 - vj 3/18

Dezember 2018

Das Ausbaugewerbe in Hessen im 3. Vierteljahr 2018 (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Salehian	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Kröller	0611 3802-438
E-Mail	baugewerbe@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe ♦ Bauhauptgewerbe ♦ Ausbaugewerbe	

Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungs-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Ausbaugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.

Hinweis

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Ausbaugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Betriebe, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Daten des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe, die Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen erfassen, sind hier um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 23 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis dieses "Mixmodells" entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsdaten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Auf Wunsch wird für alle Betriebe ein Mixmodell, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, aus erhobenen und Verwaltungsdaten bereitgestellt.

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz ⁴⁾
— Entwicklung nach Quartalen —

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		
2011 ³⁾	499	20 535	696	24 637	650 182	2 882 378	2 967 145
2012 ³⁾	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 ³⁾	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289
2014 ³⁾	570	23 520	778	28 598	778 937	2 987 809	3 090 452
2015 ³⁾	597	24 443	531	29 756	817 874	3 097 699	3 178 803
2016 ³⁾	620	25 383	531	31 163	870 389	3 295 670	3 379 797
2017 ³⁾	645	26 491	520	33 116	936 102	3 418 544	3 495 823

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2012 ³⁾	4,0	3,6	1,9	2,4	6,4	– 6,6	– 6,4
2013 ³⁾	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3
2014 ³⁾	5,0	5,7	– 4,0	6,6	7,3	7,6	7,7
2015 ³⁾	4,7	3,9	– 31,7	4,0	5,0	3,7	2,9
2016 ³⁾	3,9	3,8	0,0	4,7	6,4	6,4	6,3
2017 ³⁾	4,0	4,4	– 2,1	6,3	7,5	3,7	3,4

2016 1. Vj.	622	25 091	532	7 506	203 058	617 716	634 260
2. Vj.	620	25 234	403	7 815	213 294	798 598	820 881
3. Vj.	621	25 819	572	8 040	218 646	831 782	856 322
4. Vj.	617	25 386	592	7 801	235 392	1 047 574	1 068 334
2017 1. Vj.	647	26 325	673	8 064	224 024	673 109	689 806
2. Vj.	647	26 475	389	8 679	233 085	847 663	868 422
3. Vj.	645	26 598	502	8 264	232 714	834 375	853 233
4. Vj.	641	26 564	516	8 108	246 280	1 063 397	1 084 362
2018 1. Vj.	577	26 400	434	7 879	225 868	684 735	699 378
2. Vj.	571	26 488	222	8 063	238 107	831 168	847 859
3. Vj.	567	26 945	288	8 259	242 179	936 135	948 562

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2017 1. Vj.	4,0	4,9	26,5	7,4	10,3	9,0	8,8
2. Vj.	4,4	4,9	– 3,5	11,1	9,3	6,1	5,8
3. Vj.	3,9	3,0	– 12,2	2,8	6,4	0,3	– 0,4
4. Vj.	3,9	4,6	– 12,8	3,9	4,6	1,5	1,5
2018 1. Vj.	– 10,8	0,3	– 35,5	– 2,3	0,8	1,7	1,4
2. Vj.	– 11,7	0,0	– 42,9	– 7,1	2,2	– 1,9	– 2,4
3. Vj.	– 12,1	1,3	– 42,6	– 0,1	4,1	12,2	11,2

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

4) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	in anderen Bereichen	im Ausbaugewerbe
		Anzahl			
43.21	Elektroinstallation	152	9 526	121	9 405
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	170	7 602	81	7 521
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	34	1 204	—	1 204
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	33	1 616	14	1 602
43.29	Sonstige Bauinstallation	67	2 820	14	2 806
43.2	Bauinstallation	389	19 948	216	19 732
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	19	988	3	985
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	35	1 382	26	1 356
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	29	993	9	984
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	81	3 349	33	3 316
43.34.2	Glasergerberbe	5	225	—	225
43.34	Malerei und Glaserei	86	3 574	33	3 541
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	9	348	1	347
43.3	Sonstiger Ausbau	178	7 285	72	7 213
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	567	27 233	288	26 945

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

sowie Umsatz im 3. Quartal 2018 nach Wirtschaftszweigen ³⁾

Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Gesamtumsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	WZ 2008
1000	1000 Euro				

2 975	85 728	289 616	3 899	285 717	43.21
2 166	71 423	269 942	3 705	266 237	43.22
393	9 579	48 473	117	48 356	43.29.1
434	19 448	74 225	2 104	72 120	43.29.9
827	29 027	122 697	2 221	120 476	43.29
5 968	186 178	682 256	9 825	672 430	43.2
299	7 538	37 347	257	37 090	43.31
437	10 167	32 100	822	31 278	43.32
306	8 111	38 467	582	37 885	43.33
1 114	24 466	110 903	758	110 145	43.34.1
52	1 794	3 632	—	3 632	43.34.2
1 166	26 260	114 535	758	113 777	43.34
83	3 925	43 857	182	43 675	43.39
2 291	56 000	266 306	2 601	263 705	43.3
8 259	242 179	948 562	12 426	936 135	43.2-3

3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im 3. Quartal 2018 nach Verwaltungsbezirken ³⁾

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Umsatz ins- gesamt ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾
		ins- gesamt	in and. Berei- chen	im Ausbau- gewerbe					
	Anzahl					1000	1000 Euro		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	11	580	—	580	192	7 354	19 913	70	19 843
Frankfurt am Main, St.	79	4 867	5	4 862	1 565	46 086	175 785	1 710	174 075
Offenbach am Main, St.	12	528	10	518	141	5 229	16 504	200	16 304
Wiesbaden, Landeshauptst.	26	1 057	—	1 057	325	9 321	31 200	712	30 488
Bergstraße	26	1 426	26	1 400	388	13 150	57 379	788	56 590
Darmstadt-Dieburg	23	918	39	879	253	8 668	35 454	1 561	33 893
Groß-Gerau	24	1 063	7	1 056	317	9 063	27 714	189	27 525
Hochtaunuskreis	15	495	14	481	155	4 365	20 070	289	19 780
Main-Kinzig-Kreis	41	2 202	11	2 191	761	19 246	77 376	445	76 931
Main-Taunus-Kreis	15	565	—	565	153	5 124	43 338	173	43 165
Odenwaldkreis	8	248	4	244	76	1 807	6 385	222	6 163
Offenbach	42	2 515	3	2 512	749	26 580	97 068	296	96 772
Rheingau-Taunus-Kreis	11	496	1	495	156	3 752	12 022	74	11 948
Wetteraukreis	19	659	4	655	207	6 138	36 771	465	36 306
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	352	17 619	124	17 495	5 439	165 883	656 978	7 195	649 783
Gießen	23	1 346	47	1 299	372	10 675	49 961	1 094	48 867
Lahn-Dill-Kreis	13	581	10	571	183	4 011	15 024	120	14 903
Limburg-Weilburg	21	728	17	711	209	5 434	36 125	1 145	34 980
Marburg-Biedenkopf	20	853	17	836	239	6 171	18 329	440	17 890
Vogelsbergkreis	11	793	—	793	212	7 144	23 121	10	23 111
Reg.-Bez. G i e ß e n	88	4 301	91	4 210	1 214	33 436	142 561	2 810	139 751
Kassel, documenta-St.	32	1 211	5	1 206	335	10 605	35 664	594	35 070
Fulda	34	1 820	10	1 810	602	14 942	54 910	277	54 633
Hersfeld-Rotenburg	15	610	13	597	170	4 597	18 423	421	18 001
Kassel	13	393	11	382	112	2 924	8 256	415	7 841
Schwalm-Eder-Kreis	10	352	11	341	112	2 925	10 280	281	9 999
Waldeck-Frankenberg	15	654	22	632	188	4 785	16 418	301	16 117
Werra-Meißner-Kreis	8	273	1	272	87	2 081	5 072	131	4 940
Reg.-Bez. K a s s e l	127	5 313	73	5 240	1 606	42 860	149 023	2 421	146 601
Land H e s s e n	567	27 233	288	26 945	8 259	242 179	948 562	12 426	936 135

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.